

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „CDL“ vom 16. Juli 2024 17:40

Zitat von Magellan

Ja, hier, AfD finde ich von vorne bis hinten sch....

Aber bedeutet das auch, dass du, wenn du deren Programm liest und nicht wüsstest, dass es von der AfD kommt dieses inhaltlich in sämtlichen Punkten vollumfänglich ablehnen würdest?

Ich bin jetzt mal einfach das aktuelle Programm zur Europawahl durchgegangen. Das meiste was dort steht würde ich parteiunabhängig immer ablehnen, aber:

„Die Lebensbedingungen im ländlichen Raum dürfen denen in den Städten und Metropolen nicht hinterherhinken. Die Stärkung der verkehrlichen und digitalen Infrastruktur unterstützen wir ausdrücklich. Eine entsprechende Förderung der Wirtschaft in ländlichen Gebieten ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zu gleichen Lebensbedingungen.“ (Europawahlprogramm 2024 S.35)

...würde ich rein inhaltlich gesehen und von einer anderen Partei kommend teilen.

Wobei ich natürlich genau weiß, dass die letztendlichen Umsetzungswege der AfD niemals von mir geteilt werden würden, da diese genauso menschenverachtend wären, wie es nicht nur das Europawahlprogramm insgesamt betrachtet ist, sondern auch die Partei an sich. Deshalb versteh ich deine Aussage der vollständigen Ablehnung absolut und finde auch nicht, dass man nur isoliert die Inhalte betrachten darf, sondern mit bedenken muss, dass es um eine mindestens in Teilen gesichert rechtsextreme und gesichert menschenverachtende Partei geht, die auch vermeintlich harmlos klingende Inhalte dementsprechend umsetzen will und wird.

Gleiches gilt bei Trumps Agenda: Gleich was man isoliert betrachtet inhaltlich teilen mag, darf man niemals vergessen, dass es um einen Menschen geht, der unerwünschte Wahlergebnisse nicht zwangsläufig anzuerkennen bereit ist, sprich der demokratische Prozesse nicht respektiert, sondern vielmehr gewaltsame Umsturzphantasien infolge unerwünschter Wahlergebnisse rhetorisch befeuert und unterstützt.